



Hallo,

in der aktuellen Ausgabe wollen wir auf unseren Einstieg ins Wettkampfsjahr zurückblicken. Sowohl unsere Jugend, als auch die Senioren waren gefordert. Im März fand ebenfalls noch unsere Jahreshauptversammlung statt.

Deutsche Seniorenmeisterschaften

Geislingen an der Steige war vom 11.-13.03.11 Austragungsort der 23. Deutschen Seniorenmeisterschaften im Rettungsschwimmen (DSM). Unsere Ortsgruppe war mit drei Mannschaften und sechs Einzelteilnehmern mit von der Partie.



Die Schwimmhalle in frisch sanierten 5-Täler Bad in Geislingen

In der AK 30w gab **Simone Krüger** mit dem 10. Rang in der Gesamtwertung ihr Debut in der höchsten deutschen Senioren-Rettungssportklasse. Auch **Jürgen Bechler** stellte sich erstmals der Herausforderung eines Einzelwettbewerbs bei DSM. Mit Rang 18 landete er in der Mitte des großen Teilnehmerfelds der AK40m. **Britta Zürcher** erreichte in der AK45w den 13. Platz. **Wilhelm Kunz** und **Werner Stanzl** belegten jeweils Rang 8 in den Altersklassen 65m bzw. 70m. **Alfred Kunz** schwamm auf Rang 6 in AK75m.

Der regelmäßige Leser wird unseren langjährigen Aktiven und Deutschen Meister der vergangenen beiden Jahre in der AK75 vermissen. **Edwin Stanzl** musste sich im vergangenen Jahr einer Knieoperation unterziehen

und konnte deshalb in Geislingen noch nicht an den Start gehen. Wir wünschen ihm auf diese Weise weiterhin gute Genesung.



Unsere Akteure der Mannschaften 120w und 170m (v.l.n.r.): Gerrit Reubold, Simone Krüger, Rolf Ohlicher, Jutta Storz, Jürgen Bechler, Nicole Lorenz, Britta Zürcher, Anne Jünemann und Dieter Schulz (Mahlzeit!).

Der Samstag stand ganz im Zeichen der Mannschaftswettbewerbe. **Anne Jünemann, Simone Krüger, Nicole Lorenz, Jutta Storz** und **Britta Zürcher** starteten in der AK 120w und durften sich am Ende über Rang 8 freuen. Unsere Akteure der AK170m hatten sich im größten Teilnehmerfeld zu behaupten. Nach einem heißen Tanz landeten **Jürgen Bechler, Thomas Jirikowsky, Rolf Ohlicher, Gerrit Reubold, und Dieter Schulz** auf Rang 15. **Alfred Kunz, Wilhelm Kunz, Rolf Ott, Werner Stanzl** und **Heinz Wicht** starteten in diesem Jahr in der AK 240m und belegten einen guten 8. Platz.

Johannes Grässer, Heike Guhl und **Werner Nothtroff** wurden vom Präsidium der DLRG als Kampf- bzw. Schiedsrichter berufen.



Team 240m v.l.n.r.: Werner Stanzl, Alfred Kunz, Wilhelm Kunz, Heinz Wicht und Rolf Ott.

Durch eine straffe Organisation der Ortsgruppe Geislingen wurde ein reibungsloser



Ablauf der Veranstaltung sichergestellt. In Geislingen waren insgesamt 269 Einzel- und 646 Staffelschwimmer am Start.

Beeindruckend war einmal mehr, zu welchen Leistungen gerade die älteren Jahrgänge des Teilnehmerfeldes imstande waren. Die älteste Teilnehmerin, Else Lemmes aus Gelsenkirchen schaffte mit 85 Jahren die 50m Freistilswimmen immerhin noch unter 75 sec.

In der Gesamtwertung aus allen Einzel- und Staffelergebnissen belegte unsere Ortsgruppe einen hervorragenden 14. Platz von 92 teilnehmenden Gliederungen.

In geselliger Runde und feierlichem Rahmen wurden am Samstagabend die Sieger und alle Teilnehmer der Veranstaltung gefeiert. Dabei wurden mit Bielefeld-Sennestadt (01.-04.03.2012), Stuttgart (14.-17.02.2013) und Berlin-Charlottenburg (24.-27.04.2014) bereits die Ausrichter für die kommenden drei Jahre präsentiert.

Der nächste Termin für unsere Rettungssportler der Seniorengruppe wird der 05.11.11 sein, wenn die DLRG Langenau zu den Baden-Württembergischen Seniorenmeisterschaften einlädt.

Bezirksmeisterschaften der Jugend

Ein schriller, langer Pfiff hallt durch die Schwimmhalle. Für kurze Zeit tritt nahezu Ruhe ein. Fünf Jugendliche stehen auf den Blöcken und versuchen, sich auf ihren Start zu konzentrieren. Heute ist der Tag, auf den man sich so lange vorbereitet hat! Ein kurzes Kommando, ein schriller Pfiff – kaum sind die Jugendlichen im Wasser, bebt die Halle unter den Anfeuerungsrufen der Kameraden. Eine tolle Atmosphäre.

Die Bezirksmeisterschaften im Rettungsschwimmen bildeten für unsere Jugend den Einstieg ins Wettkampfsjahr. Am 19.03.11 fanden in Waghäusel die Mannschaftswettbe-

werbe, tags darauf im Hallenbad Grötzingen die Einzelwettbewerbe statt.

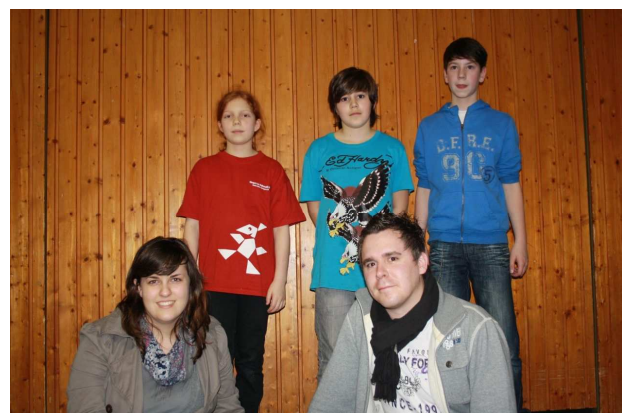
Im Gegensatz zum DSV- (Sportschwimmen), das rein auf Schwimmstile und Strecken ausgerichtet ist, basieren die Disziplinen der DLRG auf dem Rettungsgedanken. Die Wettkämpfer untertauchen Hindernisse, retten Übungspuppen und verwenden verschiedene Hilfsmittel, wie Schwimmflossen und Gurtretter.

In jeweils fünf männlichen und weiblichen Altersklassen wurden die Bezirksmeister ermittelt. Dabei erzielten die sechs Teams der DLRG Malsch folgende Platzierungen.

In der Altersklasse 12 männlich traten wir mit zwei gemischten Teams an:



AK12m Team 1 – 4.Platz v.l.n.r.: Olivia Mae Reichert, Nathalie Grosar, Jens Jirikowsky, Gerassim Werthwein mit den Betreuern Carina Sydlo und Marco Döring.



AK12m Team 2 – 9.Platz v.l.n.r.: Sophie Barié, Alexander Rastetter, Simon Pietig (auf dem Bild fehlt Jan Baumstark) mit den Betreuern Carina und Marco



Die beste Platzierung gelang in der Altersklasse 13/14m. Mit ebenfalls einem gemischten Team konnten wir wieder einmal den Titel einer Bezirksmeisterschaft feiern.



Sie holten den Pott: v.l.n.r. Hannah Lea Reichert, Julian Hirsch, Christiane Jünemann, Annalena Hirsch mit ihren beiden Trainerinnen Annika Wicht und Marina Schulz.



Rang 5 für das gemischte Team 2 der AK 13/14m v.l.n.r. Nils Wunsch, Alicia Schmitt, Sarah Kurzeja, Sabine Ohnweiler, Corinna Stuter mit den Trainerinnen Annika und Marina.

In der Offenen Altersklasse belegten unsere Teams sowohl bei den Damen, als auch bei den Herren die 6. Plätze



Offene AK männlich v.l.n.r. Dennis Liebmann, Nils Schmitt, Kai Duschek, Florian Grässer, Simon Möhle mit Trainerin Annika Wicht



Offene AK weiblich
v.o.n.u.
Annika Wicht,
Daniela Möhle,
Sabrina Berger,
Stephanie Schmitt
und Marina Schulz

Am Folgetag nahmen wir mit 12 Jugendlichen an den Einzelwettbewerben teil. Mit **Julian Hirsch** in der AK 13/14m konnten wir auch im Einzel einen Bezirksmeister bejubeln.



Nach 2009 der zweite Bezirksmeistertitel für Julian Hirsch.

Aber auch die weiteren Teilnehmer erzielten achtbare Ergebnisse:

AK 12w: 9. **Olivia-Mae Reichert**, 10. **Natalie Grosar**, 19. **Dana Lumpp**,

AK 12m: 9. **Jan Baumstark**, 16. **Gerassim Werthwein**, 17. **Simon Pietig**,

AK 13/14w: 11. **Alicia Schmitt**,

AK 13/14m: 1. **Julian Hirsch**, 12. **Nils Wunsch**

AK 15/16w: 11. **Viola Joza**

AK 15/16m: 5. **Manuel Neumaier**

Offene AKw: 8. **Stephanie Schmitt**



Allen Aktiven und Betreuern Glückwunsch für die erbachten Leistungen!

Die Malscher Delegation wurde durch die an beiden Wettkampftagen eingesetzten Kampfrichter **Johannes Grässer, Brigitte Heilmann, Werner Nothtroff** und **Martina Späth** komplettiert.

An dieser Stelle sei auch allen Eltern gedankt, die sich für die Fahrdienste zu den Übungsabenden nach Kuppenheim zur Verfügung stellten.

Die Mannschaft 13/14m, sowie Julian Hirsch im Einzel haben sich für die Badischen Meisterschaften qualifiziert. Diese finden vom 06.-08. Mai in Mosbach im Bezirk Frankenland statt.

Auch für diese Veranstaltung drücken wir unseren Teilnehmern ganz fest beide Daumen, für ein erfolgreiches Abschneiden.

Hall of Fame

Immer wieder können Jugendliche unserer Ortsgruppe ihre tollen Leistungen mit einem Platz auf dem Siebertreppchen krönen. Sahnehäubchen sind dabei Bezirksmeistertitel welche in der Vergangenheit folgende Jugendliche für die DLRG Malsch in verschiedenen Altersklassen bei Einzelwettbewerben erringen konnten:

11 Titel: Beate Lorenz (geb. Kunz - 91, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 00, 02, 09).

9 Titel: Sandra Esch (geb. Guhl 90, 97, 98, 99, 00, 01, 02, 03, 04).

4 Titel: Gregor Hirth (87, 95, 96, 97) und Sybille Jenet (91, 92, 93, 94).

3 Titel: Cornelia Brüderle (05, 07, 09), Nadine Ochs (96, 98, 00).

2 Titel: Julian Hirsch (09+11), Julian Wersich (97+99).

1 Titel: Sven Berger (06), Sebastian Gabor (94), Nadine Huschka (02), Melanie Liebmann (08), Michael Lorenz (96), Nico Ohlicher (04), Chantal Sydlo (07), Anne Vielsäcker (94), Tanja Weichold (95), Britta Zürcher (10).

Frühjahrskurse für Anfänger

Nur noch einmal schlafen – endlich. Auf den 17.03. hatte sich Mia schon lange gefreut, denn an diesem Tag wurde sie 5 Jahre alt und am gleichen Abend begann auch ihr Anfängerschwimmkurs bei der DLRG.

Bereits vor drei Jahren hatten die Eltern Mia auf die Warteliste der Anfängerschwimmkurse der DLRG setzen lassen. Dies war auch notwendig, denn die Plätze bei den Anfängern der DLRG sind sehr begehrt.



Mia freut sich. Genau an ihrem 5. Geburtstag begann ihr Schwimmkurs bei der DLRG.



Anfängerschwimm Ausbildung im Lehrschwimmbecken der Hans-Thoma-Schule



Halbjährlich können bis zu 16 Kinder als Anfänger in die Schwimmkurse der DLRG aufgenommen werden. Brustschwimmen, kopfwärts einspringen, nach Ringen tauchen, Rückenschwimmen ohne Armtätigkeit (als Grundlage für späteres Rettungsschwimmen) und abschließend die Erlangung des Schwimmabzeichens „Seepferdchen“ sind die Ziele, auf welche die Kinder mit ihren Ausbildern während der Anfängerschwimmkurse hinarbeiten.



Kinder und Ausbilder unseres Anfängerschwimmkurses A1 ...



... und des Fortgeschrittenen-Kurses A2

Nach erfolgreichem Abschluss der Kurse besteht für die Kinder die Möglichkeit einer Mitgliedschaft in der DLRG, um in verschiedenen Altersgruppen weitere schwimmerische und rettungsschwimmerische Fähigkeiten zu erlangen und zu pflegen. Ab dem Alter von 14 Jahren trainieren die Jugendlichen und Erwachsenen im Cuppamare in Kuppenheim.

Doch dies ist noch Zukunftsmusik für Mia und die anderen neuen Kurskinder. Mit kleinen Übungen wurde am ersten Kursabend Bad und Wasser spielerisch erkundet. Bis Ende September wird der Kurs nun in Kleingruppen fortgesetzt. Die Ausbildung wird von Jugendlichen der DLRG durchgeführt. Danach

wird so manches Kind stolz sein Seepferdchen präsentieren können.

Mitgliederversammlung

Rund 30 Mitglieder fanden am 27.03. den Weg in die Michaelskapelle nach Waldprechtsweier zur Mitgliederversammlung 2011. Wie bereits in den letzten Jahren an gleicher Stelle, konnten wir den anwesenden Mitgliedern während der Versammlung ein kleines Frühstück reichen.



Mitgliederversammlung in der Michaelskapelle in Waldprechtsweier

Begrüßen durften wir auch den Vorsitzenden des Bezirks Karlsruhe, Michael Deufel nebst Gattin. M. Deufel richtete ein kurzes Grußwort an die Versammlung und berichtete von der aktuellen Situation im Bezirk Karlsruhe.

Keine anstehenden Wahlen - Ehrungen führen wir während der Familienfeier durch – so stand unsere diesjährige Mitgliederversammlung ganz im Zeichen von Rückblicken, Ausichten und Aussprachen.

Das vergangene Jahr wurde mit einem Mitgliederstand von 532 abgeschlossen, wobei sich etwa 3/5 dieser Zahl aus Jugendlichen bis 18 Jahre zusammensetzte.

Das Angebot an Übungsabenden konnten wir auch im vergangenen Jahr ausbauen. Dienstags hat sich der Abend im Cuppamare für Jugendliche, die nicht an Wettkämpfen teilnehmen wollen, fest etabliert. Somit sind wir in Kuppenheim mit montags und dienstags derzeit



zweimal wöchentlich zu Gast. Und auch im Lehrschwimmbcken der Hans-Thoma-Schule konnten wir unsere Anfängerschwimmbildung um eine Gruppe Fortgeschrittener erweitern. Das Lehrschwimmbcken nutzen wir somit seit Jahresbeginn an fünf Abenden der Woche für Jugendgruppen verschiedener Leistungs- und Altersklassen.

Im vergangenen Sommer wurde erstmals auch ein regelmäßiges Outdoor-Training am Jordan-See durchgeführt.

Trotz Freibadschließung konnte das Angebot an Rettungsschwimmbkursen auch im vergangenen Jahr aufrechterhalten werden. Die Verwaltung des Cuppamare stellte uns während der Kurse zusätzliche Zeitfenster zur Verfügung.

So leisteten 39 Ausbilder im vergangenen Jahr für Kursangebote und regelmäßigen Übungsabenden **2476 Stunden ehrenamtlicher Arbeit!** Allerdings kann nicht verschwiegen werden, dass es für uns immer schwerer wird, ein solches Angebot aufrecht zu erhalten. Auswärtige Studiengänge, Auslandsaufenthalte und vor allem die Zunahme von Ganztagesunterricht an den Schulen stellen uns vor größte Probleme, Nachwuchs für unser Ausbilderteam zu finden, bzw. Ausbilder längerfristig zu halten. Straffere Schulsysteme, mit immer höheren Anforderungen in kürzeren Zeiträumen (G-8, ...), lassen Schülern und Studenten heute kaum Freiräume für regelmäßiges ehrenamtliches Engagement und Besuchen von Trainerseminaren und sonstigen Fortbildungsmaßnahmen, um sich Erfahrung und fundiertes Wissen anzueignen. Probleme, mit denen sich sicherlich auch andere Vereine konfrontiert sehen und für die uns derzeit Lösungen fehlen.

Im weiteren Verlauf der Versammlung berichteten die verschiedenen Bereichsleiter aus Erwachsenen- und Jugendvorstand von den

zahlreichen Aktivitäten des vergangenen Jahres und Erfolgen bei Wettkämpfen im Jugend- und Seniorenbereich. Eifrige Leser des Informers können sich regelmäßig auf dem Laufenden halten. Frühere Ausgaben sind übrigens auf unserer Homepage unter www.dlrg-malsch.de zu finden.

Die Schatzmeister aus Jugend- und Erwachsenenvorstand stellten übersichtlich die gesunde finanzielle Situation unserer Ortsgruppe dar. Nach dem Bericht der Revisoren konnten beide Kassen einstimmig entlastet werden.

Im März wurde von der Gemeindeverwaltung nun nach zähem Ringen die **Sanierung des Freibades** beschlossen. Mit einer gewissen Erleichterung haben wir vernommen, dass uns unsere bisherigen Vereinsräumlichkeiten auf dem Gelände wohl erhalten bleiben. Gleichwohl gehen wir zum heutigen Zeitpunkt davon aus, dass wir auch nach der geplanten Neueröffnung des Bades im Mai 2012 unsere Übungsabende, insbesondere für unsere Jugendlichen in den bisherigen Örtlichkeiten (Hans-Thoma-Schule und Kuppenheim) durchführen werden. Denn die gravierende Reduzierung der Wasserfläche im Jugendbereich und dessen Gestaltung dürfte die Abtrennung eines Bereiches zu jugendgemäßen Zeiten nur schwer ermöglichen.



Brainstorming – was läuft gut, was weniger gut ?

Zum Ausklang der Versammlung wurden per Kartenabfrage Stärken und Schwächen unse-



res Vereinslebens hervorgehoben. Die daraus resultierenden Anregungen werden uns während der kommenden Treffen der verschiedenen Gremien beschäftigen.

Nach ca. 2,5 Stunden konnte die Mitgliederversammlung nach harmonischem Verlauf beendet werden.

Rettungsschwimmkurse Silber u. Gold

Auch in diesem Jahr werden wir wieder Rettungsschwimmkurse Silber und Gold durchführen. Die Theorie sowie Ausbildung in Erster Hilfe führen wir am Wochenende vom 13.-15. Mai im **Vereinsheim „Narrennest“ der GroKaGe** durch, die Abnahme der Praxisteile erfolgt daraufhin montags und dienstags im Cuppamare.

Mindestens Silber „auffrischen“ sollten alle Ausbilder, deren letzte Abnahme vor 2009 erfolgt ist. Ebenso ist das Abzeichen in Silber für alle aktiven Rettungssportler unserer Wettkampfgruppe, die bis zum 01.07. das 15. Lebensjahr vollendet haben, Voraussetzung für die Teilnahme an Wettkämpfen im kommenden Jahr.

Rettungsschwimmkurs Bronze

Verschieben müssen wir den Start unseres geplanten Rettungsschwimmkurses Bronze (Teilnehmer ab 12 Jahre). Unsere bisherigen Planungen kollidierten mit einem Austauschprogramm verschiedener Schulen. Der mögliche Kursteilnehmerkreis wird in Kürze über die neue Terminierung informiert.

Outdoortraining

Ab sofort findet mittwochs, von 18.00 – 19.30 Uhr wieder unser Outdoor-Training am

Jordan-See statt (Zielgruppe: Aktive ab 14 Jahren). Nähere Infos folgen in Kürze über eine separate Ausschreibung. Ansprechpartner sind Marina Schulz (Tel. 6120) oder Heike Guhl (Tel. 944879).



Spotlight

In diesem Monat stellen wir im Spotlight Hannah-Lea vor. Sie gehört seit Beginn des Jahres unserem Ausbildungsteam an.

Name: Hannah-Lea Reichert

Alter: 13 Jahre

Beruf: Schülerin

Hobbys: Schwimmen, Joggen, Fotografieren, Zeichnen

Aufgaben in der DLRG:

Ausbilderin in unserer Anfängergruppe B, aktive Rettungssportlerin.



Viele Grüße W. Nothtroff